

Wir möchten, dass unser Kind getauft wird: Die Taufe verstehen und feiern / Der Ablauf der Tauffeier

Am Tauf-Tag nehmen Sie bitte kurz vor Beginn der Feier in den ersten Bänken der Kirche Platz.

Eröffnung und Begrüßung

Die Tauffamilie (Eltern, Taufkind, Geschwisterkinder und Paten) wird begrüßt.

Fragen an Eltern und Paten*innen

In einem kurzen Gespräch werden die Eltern nach dem Namen des Kindes und dem Taufwunsch gefragt. Danach werden die Paten nach ihrer Bereitschaft zum Patenamnt gefragt.

Bezeichnung mit dem Kreuz

Kennzeichen der Christen und gleichzeitig Zusammenfassung ihres Glaubens ist das Kreuz, das Bekenntnis zu Vater, Sohn und Geist. Deshalb empfängt das Kind das Kreuzzeichen auf die Stirn durch den Priester, dann durch Eltern und Paten.

Verkündigung des Wortes Gottes

Es folgt der Wortgottesdienst mit einem Text aus der Heiligen Schrift. Wir erinnern uns damit an die Geschichte Gottes mit den Menschen. In der sich anschließenden kurzen Ansprache des Priesters wird das biblische Geschehen mit der Taufe verbunden und gedeutet.

Anrufung der Heiligen

Es tut gut zu wissen: Es gibt jemanden, der mich unterstützt, den ich um Hilfe bitten kann, der vielleicht sogar für mich betet. So ist es in der katholischen Kirche Brauch, bei der Taufe die Heiligen anzurufen. Auf die Anrufung der Heiligen antworten alle: Bitte für uns.

Fürbitten

Gebet um Schutz vor dem Bösen und Handauflegung

Dieses vom Priester gesprochene Gebet macht deutlich, dass wir alle in

einer Welt leben, die keineswegs „nur gut zu uns ist“. Der Priester betet um Schutz für das Taufkind, um gute und sichere Wege.

Lobpreis und Anrufung Gottes über dem Wasser

Von allen Naturelementen bringt das Wasser am stärksten die Kraft und die Vielfalt des Lebens zum Ausdruck. So ist es auch zum Zeichen der Taufe geworden. Das Wasser steht zugleich für Gottes rettendes Handeln. Daran erinnert der Priester in diesem Segensgebet.

Glaubensbekenntnis von Eltern und Paten*innen

Die Eltern und Paten bekennen ihren Glauben an den dreifaltigen Gott. Auf die Fragen des Priesters antworten sie mit: Ich glaube. Im Anschluss daran folgt das Apostolische Glaubensbekenntnis aller Anwesenden.

Taufe des Kindes

Der Priester spricht die Familie zur Taufe des Kindes an und tauft das Kind: Liebes Taufkind (Name des Kindes wird genannt), ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Dabei übergießt der Priester den Kopf des Kindes dreimal mit Wasser.

Salbung mit Chrisam

Das Kind wird auf der Stirn mit Chrisam-Öl gesalbt. Diese Salbung verdeutlicht: Du bist ein Königskind!

Dem Kind wird das Taufkleid angezogen

Es ist Brauch, dem Taufkind das Gewand anzuziehen oder überzulegen.

Für das Kind wird die Taufkerze an der Osterkerze entzündet

Die Taufkerze des Kindes wird von Mutter oder Vater, den Paten*innen oder einem Geschwisterkind an der Osterkerze entzündet.

Alle Anwesenden beten das Vaterunser Gebet

Allen wird Gottes Segen zugesprochen

Die Tauffeier dauert bis ca. 45 Minuten.

Hinter dem QR-Code verbirgt sich ein Video, in dem Gemeindereferentin Christina Bolte Ihnen tiefergehende Inhalte zum Taufgeschehen gibt.

